

	<p>Objekt: Kampf an der Porte Saint-Denis</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: HM_0_02813</p>
--	---

## Beschreibung

Die Lithographie schildert einen Straßenkampf an der Porte Saint-Denis im Juli 1830 während der so genannten Julirevolution. Der nur drei Tage, vom 27. bis 29. Juli 1830 andauernde, aber durch heftige Gefechte gekennzeichnete Aufstand führte zum endgültigen Sturz der Bourbonen und zur so genannten Julimonarchie, einem liberalen Königtum unter dem Bürgerkönig Louis-Philippe I. (1773-1850). Diese sollte bis zur Februarrevolution von 1848 bestehen.

Eines der heftigsten Gefechte während der Julirevolution fand am 28. Juli 1830 an der Porte Saint-Denis statt. Die Bildunterschrift berichtet davon, dass Bürger auf das Monument geklettert waren und auch eine Karosse, die sie zum Umstürzen gebracht hatten, dort hinaufzerrten, nur um sie dann auf die Kürassiere der königlichen Truppen zu werfen. Ferner wird berichtet, wie ein 14- bis 15-jähriges Kind einen Kürassier erblickt und ihn erschießt. [Johanna Kätzel]

## Grunddaten

Material/Technik: Lithographie

Maße:

## Ereignisse

Vorlagenerstellung wann Nach 1830  
wer Prétextat Oursel  
wo

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Paris
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Porte Saint-Denis
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Louis Philippe I. von Frankreich (1773-1850)
	wo	

## Schlagworte

- Aufstand
- Bürger
- Gefecht
- Gemälde
- Julirevolution von 1830
- Kürassiere
- Straßenkampf